



Dezernent

Alfred Schmid
Telefon 07031-663 1640
Telefax 07031-663 1269
a.schmid@lrabb.de
Zimmer A 115

15. Juni 2011

Projekt Individuelle Lernbegleitung – Abschlussbericht

Az.: 20.453.90

I. Vorlage an den

Jugendhilfeausschuss
zur Beschlussfassung

am 4.Juli 2011

II. Beschlussantrag

Der Abschlussbericht des Projekts „Individuelle Lernbegleitung“ wird zustimmend zur Kenntnis genommen

III. Begründung

Der Landkreis Böblingen bewarb sich im Frühjahr 2006 um ein vom Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg ausgeschriebenes und gefördertes Projekt „Individuelle Lernbegleitung für benachteiligte Jugendliche beim Übergang Schule und Beruf“ (ILB) und erhielt im Sommer 2006 den Zuschlag, verbunden mit der Finanzierung einer 60%-Stelle sowie Projektsachmitteln. Insgesamt finanziert sich das Projekt vollständig aus Landesmitteln.

Das Projekt wird in weiteren 33 Landkreisen in Baden-Württemberg realisiert und war befristet angelegt auf maximal 4 Jahre (1.10.2006 bis 30.9.2010). Da landesweit die bereitgestellten Mittel der Landesstiftung nicht ausgeschöpft wurden, konnte das Projekt im Landkreis Böblingen bis zum 31.08.2011 weitergeführt werden.

Allgemeines Ziel des Projektes ist es, „durch eine individuell ansetzende Lernbegleitung, die außerhalb der regulären Unterrichtszeit stattfindet, den schulischen Erfolg zu sichern, den Übergang in eine berufliche Ausbildung zu erhöhen und die Zahl der Ausbildungsabbrüche zu verringern.“ (aus der Projektausschreibung des Kultusministeriums Baden-Württemberg)

Die Schwerpunkte der Lernbegleitung liegen dabei in den Bereichen der Sprachförderung sowie der Lernunterstützung in den Fächern Mathematik und Deutsch. Darüber hinaus trägt die Lernbegleitung zur Verbesserung der individuellen Lernvoraussetzungen, zur Stärkung des Selbstbewusstseins und zum Einüben von Schlüsselqualifikationen bei.

Seit Oktober 2006 ist eine Fachkraft mit einem 60 %-Stelle beim Amt für Jugend und Bildung angestellt, um ehrenamtliche Lernbegleiter zu gewinnen, zu schulen, sowie die Einsätze zu koordinieren und Netzwerkarbeit zu leisten. Begonnen wurde mit drei Schulen in Böblingen und Herrenberg und 9 Lernbegleitern. Im Laufe der letzten fast fünf Jahre waren insgesamt 55 Lernbegleiter aktiv, die 102 (s.o.) Schüler an 12 verschiedenen Schulstandorten begleiteten. Aktuell begleiten 25 ehrenamtliche LernbegleiterInnen 25 Jugendliche, davon 15 Hauptschüler, 6 Förderschüler und 4 Jugendliche an beruflichen Schulen (BVJ).

Unterstützt werden die Ehrenamtlichen durch regelmäßige Schulungen. Bei diesen Treffen werden fachspezifische Themen wie z. B. „Wie geht es nach der Schule weiter?“, „Wir besuchen das BIZ in Stuttgart“, „Schüler im Lernprozess optimal unterstützen“ oder „Wie lernt das Gehirn – Bedeutung und Umsetzung für die Lernhilfe?“

Nach Ende des Projektes am 31.08.2011 sollen weiterhin interessierte und engagierte Lernbegleiter/innen sowie Schulen durch die Koordinierungsstelle Patenaktionen auch zukünftig unterstützt werden (auch wenn von dort natürlich nicht die bisherige Intensität gewährleistet werden kann). Um dennoch möglichst Nachhaltigkeit zu erreichen, konnten für 6 von 8 Standorte individuelle Lösungen gefunden werden.

Zur weiteren Unterstützung wird den Verantwortlichen vor Ort ein Leitfaden in Form einer Arbeitsmappe mit allen erforderlichen Formularen und Vorlagen zur Verfügung gestellt. Für die zentrale Koordination, Unterstützung und Schulung der Lernbegleiter steht ab 1.9.2011 Herr Arnold von der Koordinationsstelle Patenaktionen zur Verfügung. Von daher hoffen wir, dass dieses – neben der Patenaktion – zahlenmäßig kleineres, aber sehr erfolgreiches und für die einzelnen Schüler/innen sehr wertvolles Projekt im Landkreis Böblingen weiterlaufen kann.



Roland Bernhard